

Ina Michaelis

10 Minuten
mit
Gott

Dein Coaching
zu innerem Reichtum

Kösel

6.

Tag - Gib dir nie Druck!

Ja, in großer Freude beobachte ich, wie du dich weiterentwickelst, hinaus aus der Enge, die du nicht mehr akzeptieren willst.

Und so gehe weiter einen großen Schritt deiner Befreiung.

Dieser Schritt der Befreiung ist für mich endlich der Entschluss, Gott, dass ich nicht mehr durch einen so dunklen engen Tunnel von Zwang, Selbstverletzung und Angst gehen werde. Nie wieder! Ich habe genug Leid und Druck erlebt. Und ich möchte alles tun, was diesen Tunnel und die Enge vermeidet, wenn du mir bitte sagst, was heute dafür der nächste Schritt sein soll?

Der nächste Schritt ist der:

Freue dich über deinen Entschluss, der dich in die Freiheit bringt, heraus aus deiner alten Form.

Mit dem Entschluss ist das Schwierigste schon getan.

Weißt du, Gott, an deiner Hand ist das ja nicht so schwer!

Trotzdem bist du die Entscheidende und die Ausführende.

Und der Weg ist deiner, obwohl ich dich begleite,
denn du hast hier im Äußeren zu bestehen:
Das ist deine Arbeit an dir und deine Aufgabe
und dein Geradestehen für dich selbst.
In diesem Geradestehen wirst du in Erstrahlung
auferstehen als die Ur - Form deiner Freude.
Die Freiheit wird dir nun gegeben, und leicht und
schnell wird es geschehen, wie ich gesagt hatte.

Und Hilfe kommt, wie du siehst,
aus überraschenden Ecken und Winkeln,
und vom Himmel, der dir wohlgesonnen ist.
Nun meine ich mit Himmel
natürlich die dir in allem wohlgesonnene Einheit!

*Was ist heute genau dran, du geliebter Gott,
was ist heute für mich zu tun?*

Erkundige dich, dass du um die nächsten Schritte
deiner Ablösung aus der Firma weißt
und die richtigen Fragen stellst
und auch weißt, welche Rechte du hast,
und dich ganz auf dem Boden
der menschlichen Gegebenheiten auskennst.
Das gehört auch dazu und ist einfach dein Rüstzeug
für weitere Gespräche.
Und dann gönne dir einen Freudentag,
ohne dich anzustrengen.
Spüre genau, wenn du etwas übertreibst,
und höre dann auf.
Lebe dein neues Wissen, ziehe es
in den heutigen Tag
und in alle weiteren Tage, die du erlebst,

und befreie so deine beste Form.

Gott, bist du es?

**Ich bin es, Kind. Und ich liebe es!
Und achte darauf: Gib dir niemals Druck.
Entwöhne dich dem Druck, den du dir über die
Jahre zugemutet hast.
Überall kann Druck entstehen, auch in deiner
freien Zeit.
Das beobachte genau, und halte ein,
damit du kein Leiden spürst.
Also setze dich nie unter Druck!**

Wir haben noch eine Minute.

Spüre mich, und du spürst dich!

*Ich danke dir, Gott!
Ich kann dir gar nicht genug danken für alles!
Der Weg ist wirklich viel einfacher, als ich dachte.
Aber an deiner Hand ist das ja kein Wunder. Danke, Gott!*

So gehe in Freude!

7.

Tag - Die Qualität der Zeit bestimmen

Klingend in Liebe singst du deine Melodie.

Sie wird gehört werden.

Klingend in Freude gehst du deinen Weg.

Das ist dein Lichtweg.

Wir gehen jetzt in den nächsten Schritt.

Dieser Schritt heißt: Andacht.

Was bedeutet Andacht in diesem Zusammenhang?

Ich denke dabei an alle Geistwesen, deren Namen ich kenne.

Das sind sicher wenige von all denen, die es wirklich gibt.

**Fühle und wisse dich in ihrem Kreis,
und versichere dich ihrer Leistungen.**

Leistungen wofür?

Sie wirken für dich.

Sie helfen dir!

Sie alle dienen Christus.

So gehen wir in den Paradieszustand.

*Der Paradieszustand bedeutet jetzt erst mal für mich,
dass Angst, Selbstverletzung und Druck
aus mir, aus meinen Systemen verschwindet,*

*damit ich meinen offenen freien Lichtweg gehen kann.
Ich will nichts mehr zu tun haben mit Enge, Zwängen,
Dunkelheit und der Dekadenz der Scheinwelt.
Ich will nur noch meinen klaren Weg erkennen
und ihn gehen.
Gott, bitte, was ist jetzt der nächste Schritt dafür?*

**Es sind immer wieder die Gedanken,
die dich unten festhalten möchten
und noch zu viel Raum greifen in dir.
Kontrolliere sie, und wende sie hin
zu einer lichtvollen Form,
in der sie sich auflösen.
Immer noch hält dich ein Gewirr dieser Art
am Boden.
Das löse jetzt auf! Ich helfe dabei.
Dies ist ein großer Schritt
in deine endgültige Freiheit,
also verschenke nie die Energie der Gedanken
an Dinge, die du nicht wirklich willst.
Das muss geübt, beobachtet und geändert werden.
Leicht und freudig wirst du dies schaffen
und dir so den Gedankentunnel ganz leicht
ersparen.**

**Denn du steuerst mit deinem Willen, deiner Wahl
und deiner Entscheidung die Qualität deiner Zeit.
Deine Ansprüche an dich setzen so
die weiteren Schritte.**

**Das freie Fabulieren im göttlichen Sein
kann nur *frei* geschehen!
Das gestehst du dir nun zu.**